

SLRG-Ausbildung in den Jugendverbänden

Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) hat ihre Ausbildungsstruktur überarbeitet. In den Richtlinien für J+S Lager im Sportfach Lagersport/Trekking sind für Aktivitäten im Wasser SLRG-Anerkennungen vorgeschrieben. Die Jugendverbände unterstützen diese Regelungen, da sie zur Sicherheit im Bereich Wasser beitragen. Somit sind die Jugendverbände von den Änderungen der SLRG-Ausbildungsstruktur betroffen.

Die neue Ausbildungsstruktur wurde 2009 kommuniziert und ist seit 2011 in Kraft getreten. In den Jugendverbänden verfügen aktuell noch zu wenig Leitende über die aktuellen Anerkennungen, somit können in vielen Lagern keine Aktivitäten im Wasser durchgeführt werden. Lager finden oft in der Nähe von Flüssen und Seen statt, deshalb sind Aktivitäten im Wasser fast unumgänglich.

SLRG-Module verursachen für die TN hohe Kosten (je nach Sektion pro Modul 80 – 200 CHF), ausserdem sind die Kursplätze in einigen Bereichen, speziell Fluss, beschränkt. Mit diesem Merkblatt werden die Jugendverbände informiert, wie sie Leitenden den Zugang zur SLRG-Ausbildung vereinfachen können.

Weitere Informationen zur Ausbildungsstruktur auf der SLRG-Homepage: www.slrghomepage.ch/de/ausbildung.html

Grundsätzlich gibt es für die Jugendverbände zwei Möglichkeiten, die Leitenden zu unterstützen, eine SLRG-Anerkennung zu erhalten:

1. Bestehende Angebote der SLRG-Sektionen bewerben
2. Gemeinsam mit SLRG-Sektionen Module speziell für die Jugendverbände anbieten

1. SLRG-Ausbildungsmöglichkeiten

a) Ausbildungsmöglichkeiten der SLRG

<http://www.slrghomepage.ch/de/ausbildung/kurskalender.html>

Der Kurskalender der SLRG informiert über alle Module und Kurse der Sektionen. Das Angebot der Sektionen ist gross.

b) Ausbildungsmöglichkeiten von J+S

Das Sicherheitsmodul Wasser beinhaltet ein SLRG Modul Fluss. Das Sicherheitsmodul Wasser ist damit die Gelegenheit um die J+S-Leiteranerkennung und SLRG-Anerkennung zu verlängern, den Zusatz Sicherheit Wasser und das Modul Fluss zu erlangen.

Voraussetzungen: J+S Leiterkurs LS/T, Nothelferkurs, SLRG Brevet Basis Pool und SLRG-Modul See oder SLRG Brevet Plus Pool.

Die Module sind im Kurskalender von Jugend+Sport ausgeschrieben:

<https://www.apps.baspo.admin.ch/ndbjs/kursprogramm/%28S%28y0n4nlii0eqnkxba1oz0qzk1%29%29/kursplan.aspx?spr=d&sportartcode=401>



2. Zusammenarbeit mit den lokalen SLRG-Sektionen

Die Kantone können gemeinsam mit den SLRG-Sektionen Module vorbereiten und durchführen. Dies ist über direkte Beziehungen am einfachsten möglich. Ansonsten empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit einer Sektion in der Nähe. <http://www.slrgh.ch/de/organisation/sektionen/alphabetische-liste.html>

Chancen: Es kann eine Win-Win-Situation entstehen. Gewisse SLRG-Sektionen haben Mühe, ihre Kurse alleine zu füllen bzw. jeweils nur wenig TN. Andererseits kann es für sie interessant sein, wenn wir als Jugendverbände einen Teil der Kursorganisation übernehmen und sie sich auf den fachlichen Teil der Ausbildung konzentrieren können.

Für die Jugendverbände bieten sich dabei folgende Vorteile:

- Die Organisation der Ausrüstung und Bäder wird evtl von den Sektionen übernommen.
- Verschiedene SLRG-Kurse und Module können zu einem für Jugendverbände geeigneten Paket geschnürt und kombiniert werden (z.B. Brevet Basis Pool, Modul See und Modul Fluss an einem Wochenende).
- Kurse können mit J+S-Modulen kombiniert werden, wodurch die TN ihre J+S-Leiteranerkennung zeitgleich verlängern können.
- Kurse können beim BSV angemeldet werden, wodurch die Teilnahmegebühren gesenkt werden.

Schwierigkeiten: Die SLRG-Personen kennen sich meist in LS/T nicht aus. Deshalb ist bei gewissen Themen eine Ergänzung durch einen LS/T-Experten nötig. Viele SLRG-Sektionen haben nicht die Ressourcen, zusätzlich zu ihren eigenen Kursen, noch spezielle Angebote mit den Jugendverbänden zu organisieren.

Die Kosten sind von Sektion zu Sektion sehr unterschiedlich und müssen genau abgesprochen werden. Macht die Sektion das gratis oder ist für die Experten eine Entschädigung zu zahlen? Die Bad- und Ausrüstungsmiete verursacht unter Umständen zusätzliche Kosten. Eine genaue Besprechung gegenseitiger Vorstellungen ist deshalb nötig.

3. Durchführung mit den SLRG-Experten aus den Jugendverbänden

Einige Experten im Sicherheitsbereich Wasser Lagersport/Trekking sind auch SLRG-Experten. Es besteht die Möglichkeit gemeinsam mit diesen Experten Module vorzubereiten und durchzuführen. Es ist wichtig, dass die Kantone frühzeitig an die entsprechenden Personen gelangen und schildern, was sie gerne durchführen. Je nachdem können so auch kantons- und verbandsübergreifende Angebote organisiert werden. Eine Liste der aktuellen Wassersicherheitsexperten LS/T mit SLRG-Anerkennung ist im CUG-Bereich

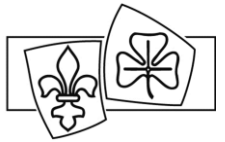
http://www.jugendundsport.ch/internet/js/de/home/lager_trekking/login_experten.html?CFC_ck=1376388595281

Chancen: Für uns Jugendverbände bringt dies neben den bereits genannten Vorteilen in Zusammenarbeit mit den SLRG-Sektionen folgende Vorteile:

- Die Kurse sind LS/T-spezifisch.
- Die Kurskosten können gesenkt werden.

Auch bei der Organisation mit eigenen SLRG-Experten fallen Grundkosten für die Erarbeitung der Module und die entsprechenden Unterlagen an. Diese Grundkosten müssen der Geschäftsstelle der SLRG bezahlt werden und variieren je nach Anzahl Modulen zwischen 30 bis 45 CHF.

Schwierigkeiten: Es muss in einem Bad Wasser und die entsprechende Ausrüstung zur Verfügung stehen. Das verursacht unter Umständen hohe Kosten und muss organisiert werden.



4. Kombination von J+S und SLRG-Modulen

SLRG-Module können mit J+S-Modulen kombiniert werden. Dies bietet zwei Vorteile:

- Einerseits können die Leitenden ihre J+S-Anerkennung auffrischen und am gleichen Wochenende eine SLRG-Anerkennung erwerben oder auffrischen.
- Andererseits können die Kurse unter dem BSV angemeldet werden, womit die Kosten für die Teilnehmenden gesenkt werden können.

Es ist wichtig, dass bei der Ausschreibung die Voraussetzungen von Seiten J+S und vor allem auch SLRG klar kommuniziert werden. Die Voraussetzungen sind den SLRG-Experten bekannt oder im Internet (<http://www.slrq.ch/ausbildung/grundausbildung.html>) zu finden.

Es gibt folgende Kombinationsmöglichkeiten:

J+S-Modul Wasser

Das J+S Modul Wasser dauert 2 Tage und beinhaltet mindestens 12h Ausbildung. Innerhalb dieser 12 Stunden ist es möglich, die Inhalte des J+S-Moduls und die Inhalte der SLRG-Module zu kombinieren.

Kombination J+S-Modul Wasser und SLRG-Brevet Basis Pool

Das Brevet Basis Pool ist das Einstiegsmodul der SLRG. Es vermittelt das Grundwissen der Wasserrettung im Schwimmbaden: Fachwissen in Prävention, Schwimmen, Tauchen, Retten, Bergen und Erste Hilfe.

Das Modul dauert ungefähr sieben Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Der Basis Pool-Kurs lässt sich sehr gut mit dem Modul Wasser verbinden, da es viele thematische Überschneidungen gibt. Da pro 12 TN nur ein SLRG-Experte nötig ist, lässt sich der Kurs auch mit grösseren Modulen verbinden.

Kombination J+S-Modul Wasser und SLRG-Brevet Plus Pool

Das Brevet Plus Pool erweitert das Wissen im Bereich der Wasserrettung auf der Grundlage des Moduls Basis. Vermittelt werden Rettungsgriffe, Bergung allein und der Umgang mit Rettungsmitteln. Das Modul dauert ungefähr sieben Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Das Brevet Plus Pool eignet sich eher weniger für eine Verbindung mit dem J+S Modul Wasser, da der Schwerpunkt auf den Themen Retten, Bergen und Erste Hilfe liegt. Zu beachten ist ebenso, dass die TN einen Eintrittstest absolvieren und über ein bestandenes Modul BLS-AED verfügen müssen. Diese Zusatzausbildung berechtigt LS/T-Leitende ausserdem nicht, mit Leitenden in Freigewässern (See oder Fluss) Aktivitäten durchzuführen.

Kombination J+S-Modul Wasser und SLRG-Modul See

Das SLRG-Modul See dient der Sicherheit an stehenden Freigewässern. Es vermittelt Planung und sichere Durchführung von Ausflügen, Risikoanalyse, Sicherungsmassnahmen und spezifische Rettungstechniken für das Retten im See. Das Modul dauert ungefähr acht Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Das Modul See kann gut in Kombination mit dem J+S-Modul Wasser durchgeführt werden. Es gibt inhaltlich viele Überschneidungen (z.B. Baderegeln, 3x3, Aktivitätenplanung, Retten), so dass damit einige Blöcke vom J+S-Modul abgedeckt werden können. Zu beachten ist, dass die TN einen Eintrittstest absolvieren müssen. Ebenso wird pro 10 TN ein SLRG-Experte See benötigt. Je nach Gewässer braucht es spezielle Sicherheitsvorkehrungen (Feuerwehr, Rettungsboot...). Dies kann zusätzliche Kosten verursachen und ist vorgängig abzuklären.

Kombination J+S-Modul Wasser und SLRG-Modul Fluss

Das Modul Fluss vermittelt Wissen für die Sicherheit an fließenden Freigewässern. Zum Inhalt gehören Vorbereitung und Durchführung von Ausflügen, Risikoanalyse und -minimierung, spezifische Rettungstechniken für Fliessgewässer und Schwimmen mit Rettungswesten. Das Modul dauert ungefähr acht Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Das Modul Fluss eignet sich nicht für eine Kombination mit dem J+S Modul Wasser. Die Umgebungen – Fluss und Pool – sind zu verschieden und stellen komplett andere Anforderungen an die Aktivitäten. Pro 8 TN wird zudem ein SLRG-Experte Fluss verlangt.

Modul BLS-AED

Das Modul BLS-AED vermittelt die Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung und den korrekten Umgang mit einem Automatischen Externen Defibrillator. Das Modul BLS-AED dauert 6 Stunden und gilt als bestanden, wenn während des Kurses alle Lernzielkontrollen erfüllt wurden.

Das Modul BLS-AED kann nicht direkt mit J+S-Modulen kombiniert werden. Es gibt jedoch die Möglichkeit, dies an einen Kurs anzuhängen oder am Abend vorher durchzuführen.

J+S-Modul im Sicherheitsbereich Wasser

Dieses Modul im Sicherheitsbereich Wasser dauert 4 Tage und beinhaltet mindestens 24h Ausbildung. Innerhalb dieser 24 Stunden ist es möglich und auch sinnvoll, die Inhalte des J+S-Moduls und die Inhalte des SLRG-Modul Fluss zu kombinieren. Achtung: Das SLRG-Modul Fluss kann nur erwerben, wer über ein SLRG-Brevet Basis Pool und das Modul See oder ein SLRG-Brevet Plus Pool verfügt.

J+S Modul Fortbildung Jugendsport und/oder Kindersport

Ein Modul Fortbildung für Jugend- oder Kindersport dauert 1 Tag und beinhaltet mind. 0.5 Stunden J+S News und 4 Stunden zum Thema Lernen im Sport pro Stufe.

Kombination J+S Modul Fortbildung (MF) und Brevet Basis Pool

Eine Kombination mit dem MF ist je nach Jahresthema möglich. Bei entsprechender Planung lassen sich die Sequenzen zur Schwimmtechnik und Tauchen als Lernsequenz durchführen und so anrechnen. Empfehlenswert ist es jedoch, ein MF Kinder- und Jugendsport zu kombinieren (nicht nur eine Zielgruppe) an zwei Tagen. Dann bleibt noch genügend Zeit für z.B. Lernsequenzen der TN.

Kombination J+S Modul Fortbildung (MF) und Brevet Plus Pool / Modul See / Modul Fluss

Diese Module eignen sich eher nicht für eine Kombination mit dem MF. Die Inhalte sind sehr spezifisch auf das entsprechende Gewässer angepasst und die SLRG-Module dauern zudem alle länger als ein reines MF.

5. Kontakt

Pfadibewegung Schweiz (PBS)

Manuela Mühlemann
Leiterin Kernaufgabe Ausbildung & Betreuung

Speichergasse 31
3000 Bern 7
Telefon 031 328 05 54
manuela.muehleemann@pbs.ch
www.pbs.ch

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG)

Fabienne Meier
Leiterin Bereich Ausbildung

Schellenrain 5
6210 Sursee
Telefon 041 925 88 73
ausbildung@slrg.ch
www.slrg.ch

Bei Fragen der SLRG-Experten der Jugendverbände betreffend Administration der Kurse hilft Markus Haubenschmid (markus.haubenschmid@besj.ch) weiter.